

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	132276
		DK5 DK5-GK	6222 6224
		DK5 - Name	Eißendorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	55 49
Bearbeitung	BOI	Kartierung	20.05.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	9106,485
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ehemaliger Eichen-Mischwald, örtlich etwas forstlich überprägt, mit wenigen Kiefern, die im Wald wachsen und Wuchshöhen um 20 m erreichen, Stammdicken um 40 bis 50 cm. Ebenso die Eichen, häufig mit Stammdicken um 40 bis 50 cm. Der Bestand ist am Boden mit einer Strauchschicht versehen, die locker ist und z.T. aus Traubekirschen und etwas Holundergebüsch besteht. Darunter mit einer recht durchgängigen Schicht aus v.a. Brombeeren und Kratzbeeren, die sehr große Anteile des Waldbodens einnehmen und im Saum ebenfalls häufig auftreten. Vereinzelt wachsen ebenso standortheimische Rotbuchen im Bestand. Einzelne Eichen in den Randbereichen erreichen 70 und 80 cm Stammdurchmesser. Der Wald ist gegenüber der ursprünglichen Ausdehnung durch Neubaumaßnahmen in der Nachbarschaft und parkgestalterische Maßnahmen reduziert worden. Er geht randlich in Grünanlagen über, ist insgesamt aber noch recht naturnah geprägt.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQZ	Sonstige bodensaure Eichen-Mischwälder (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	An der Heimfelder Straße		
Nachbarnutzung/en	Hotel, Wohnbebauung		
Rechtswert (X)	562520	Hochwert (Y)	5923936
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Heimfeld (711)	Gemarkung	Heimfeld (710)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]		

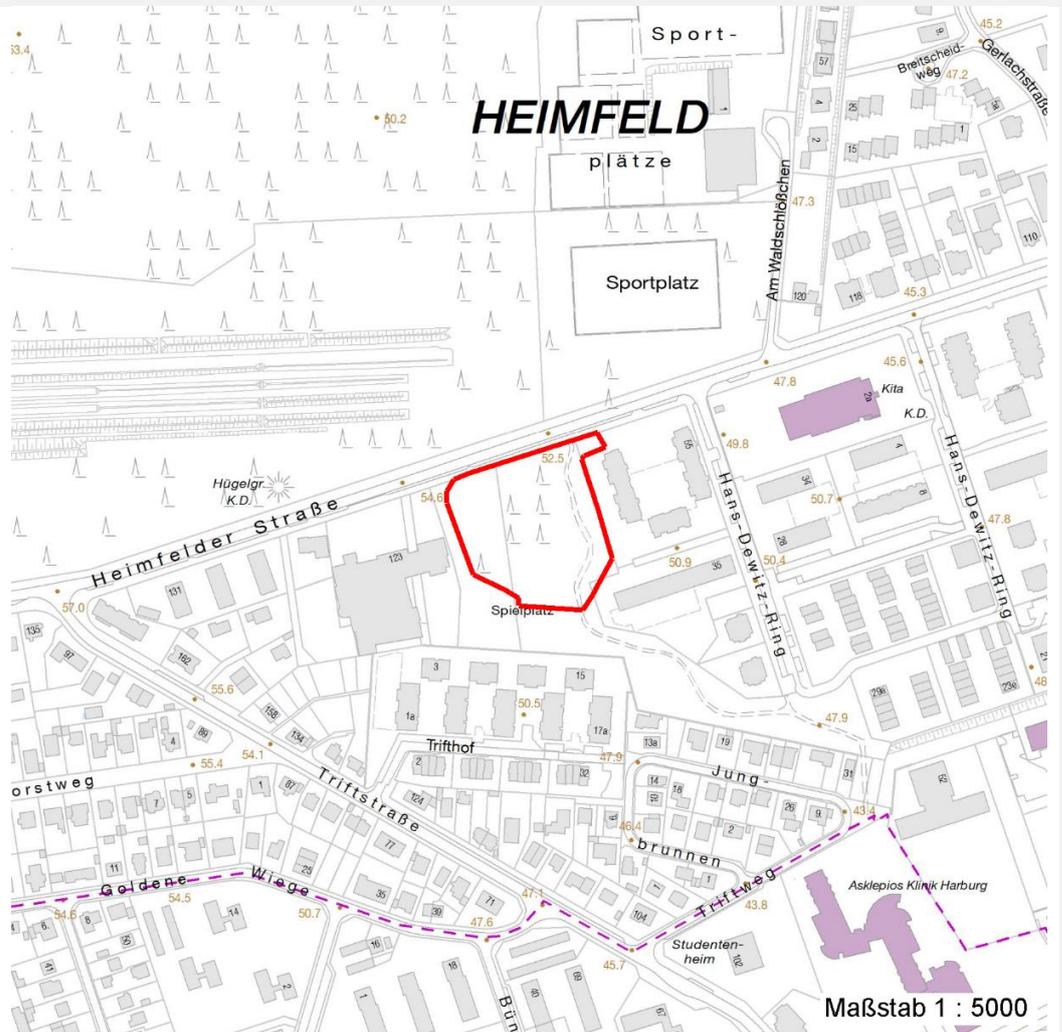
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	132276	
			DK5 DK5-GK	6222	6224
			DK5 - Name	Eißendorf	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	55	49
Bearbeitung	BOI	Kopie Ja	Kartierung	20.05.2018	
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	9106,485	
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
132276	20973	6222	55	21.10.2009	K	6224	49
132276	20947	6222	31	20.08.2002	<	6224	24

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
72166	0	6222_55_200518_1.JPG	
72167	0	6222_55_200518_3.JPG	
72168	0	6222_55_200518_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	132276
		DK5 DK5-GK	6222 6224
		DK5 - Name	Eißendorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	55 49
Bearbeitung	BOI	Kartierung	20.05.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	9106,485
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Störungen durch Publikumsverkehr.
Wertgesichtspunkte	Naturnaher, standorttypischer, heimischer Waldbestand.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Fledermäuse Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Rest des Waldes der natürlichen Entwicklung überlassen, Altbäume schützen.

Foto

Fotodatei	6222_55_200518_1.JPG	Fotodatei	6222_55_200518_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	132276
		DK5 DK5-GK	6222 6224
		DK5 - Name	Eißendorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	55 49
Bearbeitung	BOI	Kartierung	20.05.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	9106,485
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6222_55_200518_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Sonstige bodensaure Eichen-Mischwälder (2018)	Biototyp	WQZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	132276
			DK5 DK5-GK	6222 6224
			DK5 - Name	Eißendorf
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	55 49
Bearbeitung	BOI	Kopie Ja	Kartierung	20.05.2018
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	9106,485
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,9
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	5,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,5
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h																	
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w																	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w																	
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w																	
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w																	
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w																	
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w																	
Hedera helix (Efeu)	7	h																	
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w												b					
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																	
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w																	
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w																	
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w																	
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w																	
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w																	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h																	
Ribes alpinum (Alpen-Johannisbeere)	7	w																	D
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w																	
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	h																	
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h																	
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w																	
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																	
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																	
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w												b		3			V
Anzahl Rote Liste Arten																			
Anzahl Arten																		26	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland